

Kundmachung

Die ÖBB-Infrastruktur AG verfolgt das Vorhaben „zweigleisiger Ausbau und Elektrifizierung der ÖBB-Strecke 117 Stadlau - Staatsgrenze nächst Marchegg“ und beantragte dafür die Erteilung der Genehmigung im teilkonzentrierten Verfahren nach § 24 Abs. 3 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 – UVP-G 2000 in Verbindung mit dem NÖ Naturschutzgesetz 2000 und dem NÖ Straßengesetz.

Im Zuge des anhängigen und als Großverfahren geführten Behördenverfahrens fand am 11. August 2017 eine öffentliche mündliche Verhandlung in 2285 Leopoldsdorf im Marchfeld statt.

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen ist die Verhandlungsschrift spätestens eine Woche nach Schluss der mündlichen Verhandlung während der Amtsstunden mindestens drei Wochen zur öffentlichen Einsicht aufzulegen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Ausfertigung der aufgenommenen Verhandlungsschrift bei den Standortgemeinden Groß-Enzersdorf, Marchegg, Leopoldsdorf im Marchfeld, Obersiebenbrunn, Lasseer, Raasdorf, Großhofen, Glinzendorf und Untersiebenbrunn sowie beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltrecht – RU4, 3109 St. Pölten, Neue Herrengasse, Haus 16, Erdgeschoss, während der Amtsstunden innerhalb der nächsten 3 Wochen zur Einsichtnahme aufliegt. Eine Abschrift der Verhandlungsschrift ist ebenfalls auch im Internet unter

<http://www.noel.gv.at/Umwelt/Umweltschutz/Umweltrecht-aktuell.html>, während der nächsten 3 Wochen zu finden.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Dr. B r e y e r



Dieses Schriftstück wurde amtssigniert.
Hinweise finden Sie unter:
www.noel.gv.at/amtssignatur